



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Kutzschbach, Hermann 1908-06-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und Maional-Theater Mannheim

Mittwoch, den 3. Juni 1908

48. Vorstellung im Abonnement C.

Wegen Erkrankung der Frau Margarethe Beling-Schäfer statt der angekündigten Aufführung "Die Entführung aus dem Serail":

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Gioachimo Antonio Rossini Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

DATE OF THE PARTY							. Hans Copony but Warl on Frankfust als fast.
Graf Almaviva		*	4				. Hans Gopony Park Will be grand and gour.
Bartolo, Arzt							. Karl Marx.
Rosine, sein Mündel				*	16		. Rose Kleinert.
Basilio, Musikmeister							. Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammartrat.				2	4		. Julie Neuhaus.
Figaro, Barbier				4			. Joachim Kromer.
Offizier	+						. Fritz Müller.
Fiorillo, des Grafen Bedienter							. Alfred Sieder
Notarius	140			+		*	. Heinrich Füllkrug,
Ambrosio, Diener							. Richard Schmidt.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6% Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 91/2 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle darch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle darch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — spielplan angekündigten Vorwerkaufsgebühr pro Platz an der Tagesjeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkanf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfalzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11-1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen: Karl Hochstein, Musikalienbandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienbandlung, Heidelberg; Hermann Epp Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 4. Juni 1908

Im Hoftheater:

51. Vorstellung im Abonnement B.

Der Teufel

Anfang 7% Uhr

Neues Theater im Rosengarten:

Bruder Straubinger

Anfang 8 Uhr

ADDRESS OF URE